



**Kommunikation Tradition**

Peter Kober

Telefon: +49 841 89-39628

E-Mail: [peter.kober@audi.de](mailto:peter.kober@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Drei Audi-Jubiläen bei der Techno Classica**

- **50 Jahre Audi 100, 80 Jahre Auto Union Typ D und 30 Jahre TransAm**
- **Mehr als 185.000 Besucher zu weltweit größter Oldtimermesse erwartet**

**Ingolstadt, 14. März 2018 – Gleich drei Jubiläen feiert Audi Tradition bei der Techno Classica in Essen vom 21. bis 25. März. Die 50-jährige Geschichte des Audi 100 ist Leitthema beim Markenauftritt auf der weltgrößten Oldtimermesse. 1968 hat Audi mit der Limousine den Schritt in die gehobene Mittelklasse gemacht. Darüber hinaus können sich Motorsport-Fans auf den Audi 200 quattro TransAm von 1988 und den Auto Union Typ D Rennwagen von 1938 freuen.**

Die Entwicklung des Audi 100 zählt zu den spannendsten Momenten in der Audi-Geschichte. Mitte der 1960er Jahre, unmittelbar nach der Übernahme der Auto Union GmbH durch die Volkswagen AG, lautete der Auftrag an die Ingolstädter: laufende Modelle betreuen, keine neuen entwickeln. Doch Ludwig Kraus, der damalige technische Direktor der Auto Union, fürchtete um die Überlebenschancen des Unternehmens und arbeitete an einer zweiten Modellreihe. Entgegen der Order konzipierte er ein modernes Mittelklasse-Automobil, für das der Volkswagen-Vorstand schließlich grünes Licht gab. 1968 stellte die Auto Union die Limousine schließlich als Audi 100 vor. Das Auto entwickelte sich mit knapp 800.000 verkauften Einheiten zum Erfolgsmodell und trug entscheidend zur künftigen Entwicklung von Audi bei. Auf der Techno Classica zeigt Audi Tradition drei besondere Modelle: einen zweitürigen Audi 100 LS Automatic von 1972, einen Audi 100 LS von 1974 und das Audi 100 Coupé S von 1971.

Motorsport-Begeisterte erwarten am Audi-Stand in Halle 7 zwei weitere Highlights: Vor 80 Jahren schickte die Auto Union AG erstmals den Auto Union Grand Prix Rennwagen Typ D auf die Rennpiste. Auto-Union-Pilot Tazio Nuvolari gewann mit dem 420-PS-starken Boliden 1938 die Großen Preise von Italien und England, ein Jahr darauf folgten Siege beim Frankreich- und Jugoslawien-Grand Prix. Das dritte Jubiläumsmodell geht zurück auf das Jahr 1988, als sich Audi gerade aus dem Rallyesport verabschiedet hatte. Erstmals startete die Marke mit den Vier Ringen bei Rundstrecken-rennen in der nordamerikanischen TransAm-Serie. Im Audi 200 quattro gewann Rennfahrer Hurley Haywood auf Anhieb die Meisterschaft.

Auch bei der diesjährigen Techno Classica kommt die große Gemeinde der Motorrad-Fans nicht zu kurz. Audi Tradition präsentiert die DKW 350 RM, auf der Gustl Hobl 1955 zur Deutschen Meisterschaft fuhr. Außerdem eine weltweit einmalige Leihgabe aus der Motorrad-Sammlung

\*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



von Schloss Augustusburg: die 1938 als Prototyp aufgebaute DKW ULD 500.

Liebhaber und Sammler von Miniaturen können auf der Messe das Jahresmodell von Audi Tradition erwerben: Ein auf 333 Stück limitiertes Audi TT Coupé der ersten Generation in der Farbe Orange und im Maßstab 1:43. Weitere Klassiker aus der Unternehmensgeschichte zeigen Mitglieder des ACI (Audi Club International) in der Halle 7.1.

- Ende -

Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit vielen Jahren pflegt und präsentiert die Audi Tradition/Auto Union GmbH zusammen mit der NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist täglich von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist von Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die AUDI AG und die Stadt Zwickau sind zu jeweils 50 Prozent an der August Horch Museum Zwickau gGmbH beteiligt. [www.audi.de/tradition](http://www.audi.de/tradition)

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter [www.audi-club-international.de](http://www.audi-club-international.de)

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). 2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.